



Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Dienststelle Höchstadt a. d. Aisch
Umweltamt, Wasserwirtschaft
Schloßberg 10
91315 Höchstadt a. d. Aisch

**Bitte in zweifacher Ausfertigung
und digital (E-Mail) vorlegen!**

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis (Art. 70 Abs. 1 Nr. 1 BayWG) zum Betrieb einer Wärmepumpenanlage für das Zutagefördern und Wiedereinleiten von oberflächennahem Grundwasser für die thermische Nutzung

Anlagen:

- Übersichtskarte M = 1 : 25 000 oder 1 : 50 000
- Lageplan M 1 : 1 000 oder 1 : 5 000 mit Flurnummer, Gemarkung und Lage der Brunnen
- voraussichtliche Ausbaupläne von Entnahme- und Einleitungsbrunnen
- Schichtenverzeichnis: Zeichnerische Darstellung des zu erwartenden Schichtprofils mit Angaben über die zu erwartenden Grundwasserverhältnisse
- Bescheinigung nach DVGW W 120 oder Nachweis einer entsprechenden Qualifikation
- Gutachten eines anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (für „thermische Nutzung“ zugelassen)
- weitere Unterlagen (z. B. Pumpversuchsprotokoll, benachbarte Grundwassernutzungen, Aussagen zum nutzbaren Grundwasserdargebot):

1. Antragstellerin | Antragsteller

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon, Mobil	E-Mail

2. Angaben der Bohrfirma

Firma	
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Telefon	E-Mail
Verantwortliche Bauleiterin verantwortlicher Bauleiter	
Zertifizierung	

3. Beschreibung des Vorhabens

Lage		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Flurnummer und Gemarkung		
Wasserschutzgebiet:	☐ ja	☐ nein
Abstand zum Nachbargrundstück:	m	
Abstand zum nächsten oberirdischen Gewässer:	m	
Bestehen im Umkreis		
Abwasseranlagen/Dungstätten?	☐ ja	☐ nein
Öl-/Treibstoffbehälter?	☐ ja	☐ nein
Anlagen/Gerätschaften im Umgang mit wassergefährlichen Stoffen?	☐ ja	☐ nein
Lagerung von wassergefährdenden Stoffen?	☐ ja	☐ nein
Weitere Brunnen?	☐ ja	☐ nein
Bezeichnung:	Entfernung:	m
Bezeichnung:	Entfernung:	m
Bezeichnung:	Entfernung:	m
Bezeichnung:	Entfernung:	m

4. Ist ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung vorhanden? ☐ ja ☐ nein

(Falls Anschluss vorhanden, bitte die Zustimmung des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung – Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang – einholen.)

5. Beschreibung der Anlage

5.1 Förderbrunnen

Baujahr:		
Messeinrichtung (Wasserzähler, Betriebsstundenzähler usw.):		
Bohrtiefe:	m unter GOK	Bohrdurchmesser: mm
Ausbautiefe:	m unter GOK	Ausbaudurchmesser: mm
Bohrverfahren:		
Material (Voll-/Filterrohr):		
Abdichtung:		
Pumpe (Fabrikat, Typ):		
Förderstrom:	l/s	m³/h
Jahresbetriebsstunden:	Jahresfördermenge:	m³/a

5.2 Schluckbrunnen

☐ Bohrbrunnen	☐ Schachtbrunnen	☐ Schlagbrunnen
Baujahr:		
Bohrtiefe:	m unter GOK	Bohrdurchmesser: mm
Ausbautiefe:	m unter GOK	Ausbaudurchmesser: mm
Bohrverfahren:		
Material:		
Abdichtung:		

5.3 Wärmepumpe/Kühlanlage

Pumpe (Fabrikat, Typ):	
Heizleistung:	kW bzw. kJ/s
Kälteleistung:	kW bzw. kJ/s
Kältemittel:	nicht wassergefährdend ☐ WGK 1 ☐
Wärmeträgermittel:	nicht wassergefährdend ☐ WGK 1 ☐

Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.erlangen-hoechstadt.de/Verwaltung/Datenschutz/> unter Informationsblatt Wasserwirtschaft abgelegt und können dort eingesehen werden.

Bei Fragen zu der Bohranzeige bzw. zum Antrag wenden Sie sich bitte an
Frau Hubert (Telefon: 09193 20-1717, E-Mail: sylvia.hubert@erlangen-hoechstadt.de).

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellerin | Antragssteller